



Das Kollegium „Maria Hilfe der Christen“ der Kongregation für die christlichen Arbeiter vom hl. Josef Kalasanz gibt Nachricht, daß der hochwürdige Herr

P. Adolf Innerkofler

Freitag, den 9. Oktober 1942, gegen 4 Uhr früh, kurz vor Eintritt ins 70. Lebensjahr, im 47. Jahre seines segensreichen priesterlichen Wirkens, plötzlich vom Herrn in die Ewigkeit abberufen worden ist. Es konnte ihm noch das hl. Sakrament der Ölung gespendet werden.

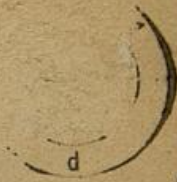
Die Leiche wird Sonntag, den 11. Oktober 1942, im Sterbezimmer, Montag, den 12. und Dienstag, den 13. Oktober 1942, in der Seitenkapelle der Kalasantiner-Pfarrkirche, Wien XV, Pater-Schwartz-Gasse, aufgebahrt.

Dienstag, den 13. Oktober 1942, 6 Uhr früh, wird in der obgenannten Kirche ein feierliches Requiem mit Libera zelebriert, um 1/2 Uhr nachmittags die irdische Hülle des teuren Toten von der Kollegiumspforte, XV, Gebrüder-Lang-Gasse 7, in die Kirche übertragen, hier feierlich eingesegnet und auf dem Baumgartner Friedhofe zur Ruhe bestattet.

Die Seele des Heimgegangenen wird dem Gebete des hochwürdigen Klerus und der Gläubigen empfohlen.

Wien, am 10. Oktober 1942.

R. I. P.



Frau

Maia von Kralik

W i e n XIX.

Richard v.Kralik Platz 3



Das Kollegium „Maria Hilfe der Christen“ der Kongregation für die christlichen Arbeiter vom hl. Josef Kalasanz gibt Nachricht, daß der hochwürdige Herr

P. Adolf Innerkofler

Freitag, den 9. Oktober 1942, gegen 4 Uhr früh, kurz vor Eintritt ins 70. Lebensjahr, im 47. Jahre seines segensreichen priesterlichen Wirkens, plötzlich vom Herrn in die Ewigkeit abberufen worden ist. Es konnte ihm noch das hl. Sakrament der Ölung gespendet werden.

Die Leiche wird Sonntag, den 11. Oktober 1942, im Sterbezimmer, Montag, den 12. und Dienstag, den 13. Oktober 1942, in der Seitenkapelle der Kalasantiner-Pfarrkirche, Wien XV, Pater-Schwartz-Gasse, aufgebahrt.

Dienstag, den 13. Oktober 1942, 6 Uhr früh, wird in der obgenannten Kirche ein feierliches Requiem mit Libera zelebriert, um 1/2 Uhr nachmittags die irdische Hülle des teuren Toten von der Kollegiumspforte, XV, Gebrüder-Lang-Gasse 7, in die Kirche übertragen, hier feierlich eingesegnet und auf dem Baumgartner Friedhofe zur Ruhe bestattet.

Die Seele des Heimgegangenen wird dem Gebete des hochwürdigen Klerus und der Gläubigen empfohlen.

Wien, am 10. Oktober 1942.

R. I. P.



Seiner Majestät von Krallik

in 1

Wien, XIX,
Briefpost am Karlsplatz 3



Adress: Bucharest, Soboraru Wien f. Gondog. 2/4